



Unterlagen zur Hauptversammlung

vom 6. Mai 2008, 19.00 Uhr

Inhalt:

- Einladung zur GV mit Traktandenliste
- Protokoll der letzten Hauptversammlung
- Bericht der Präsidentin
- Bericht der Krippenleiterin
- Wir danken
- Bericht der Elternvertreterin
- Jahresrechnung / Budget
- Informationen

An alle Vereinsmitglieder, Kollektivmitglieder, Gönner
und Interessierte

Einladung zur 4. Hauptversammlung

KITA Nepomuk, Rickenstr. 4, Eschenbach
Dienstag 6. Mai 2008, 19.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll vom 10. Mai 2007
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung
6. Mitgliederbeiträge
7. Wahlen
8. Anträge
(Anträge bitte bis spätestens 1. Mai schriftlich
an die Präsidentin einreichen.)
9. Umfrage

Der Vorstand freut sich auf eine rege Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Verein Kindertagesstätte
Eschenbach KITA



Rhea Nägeli



Verein Kindertagesstätte Eschenbach
KiTA NEPOMUK

Rickenstrasse 4
8733 Eschenbach
055 282 48 73 - kita-nepomuk@bluewin.ch

3. Hauptversammlung – Donnerstag, 10. Mai 2007
Protokoll

<i>Sitzungsleitung</i>	Rhea Nägeli, Präsidentin
<i>Protokoll</i>	Priska Keller-Rickli
<i>Anwesend</i>	total 18 Personen
<i>Entschuldigt</i>	Revisoren Josef Müller und Richard Blöchlinger
<i>Ort</i>	Kita Nepomuk, Eschenbach – im lauschigen Garten
<i>Zeit</i>	19.00 bis 19.35 Uhr

* * * * *

Traktanden :

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll vom 4. Mai 2006
4. Jahresberichte
5. Jahresrechnung
6. Mitgliederbeiträge
7. Wahlen
8. Anträge
9. Umfrage

1. Begrüssung

Die Präsidentin Rhea Nägeli darf zur dritten HV alle Anwesenden im Garten der Kita Nepomuk herzlich willkommen heissen. Namentlich begrüsst werden die Gemeindevertretungen: Gemeinderat Goldingen – Trudi Dähler, Gemeinderat Eschenbach – Gisela Hatt und Peter Gadiant, Primarschulrat Eschenbach – Manuela Güntensperger.

Kurz erwähnt die Präsidentin den Krippenleitungswechsel im Sommer 2006. Daniela Schweizer hat ihre Anstellung beendet. Die Krippenleitung wird seither bestens von Susanne Schlumpf getragen. Zur Entlastung von Susanne Schlumpf hat sich Manuela Weber zur Übernahme von administrativen Arbeiten bereit erklärt.

Im Moment besuchen 25 Kinder die Kita; zusätzlich benützen 8 Kinder das Hortangebot und 4 Kinder das Mittagstischangebot.

Präsidentin Rhea Nägeli hält fest, dass die Einladung zur 3. HV zusammen mit den entsprechenden Unterlagen termingerecht versandt worden ist. Die Hauptversammlung kann somit rechtmässig eröffnet werden. Die Traktandenliste findet sich auf Seite 2 der Einladungsunterlagen. Seitens der Anwesenden erfolgen keine Einwände gegen die Traktandenliste. Reihenfolge siehe o.e. Traktandenliste.

Präsenz: Die aufgelegte Liste wird von 18 Personen (davon 3 Kita-Mitarbeiterinnen) ausgefüllt.

2. Wahl der Stimmenzähler

Zur Wahl vorgeschlagen wird: Christian Blöchlinger, Eschenbach

Weitere Vorschläge oder Einwände gegen diesen Vorschlag erfolgen nicht.

BESCHLUSS: Christian Blöchlinger wird einstimmig zum Stimmenzähler gewählt.

3. Protokoll (der 2. HV) vom 4. Mai 2006

Das Protokoll der HV vom 4.05.06 haben alle Vereinsmitglieder zusammen mit den Unterlagen zur HV 2007 erhalten. Meldungen erfolgen nicht.

BESCHLUSS: Das Protokoll der 2. HV vom 4.05.06 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresberichte

Der Bericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2006 findet sich auf den Seiten 8 bis 10 der HV-Unterlagen. Die Krippenleitung blickt auf das vergangene Jahr

zurück mit einem Bericht auf den Seiten 11 und 12. Erstmals findet sich auch ein Bericht der Elternvertretung (Seite 13). Mit der Zustimmung der Anwesenden wird auf eine Verlesung der Berichte verzichtet. Es erfolgen keine Rückfragen. BESCHLUSS: Die Berichte der Präsidentin, Krippenleitung und Elternvertretung werden einstimmig gutgeheissen.

5. Jahresrechnung

Erläuterungen erfolgen durch die Kassierin Ursula Nobs Kuster. Auf den Seiten 14 und 15 der HV-Unterlagen finden sich ausführliche Bemerkungen zur Jahresrechnung 06 ebenso wie weitergehende finanzrelevante Hinweise. Ursula Nobs weist auf das Auslaufen der Bundesbeiträge hin. 2006 konnten letztmals die vom Bund gesprochenen Anschubbeiträge verbucht werden. Mit Blick auf die Ausgaben bedeutet dies der Wunsch nach vermehrten Beiträgen seitens der Vertragsgemeinden sowie Erhöhung der Auslastung. Die laufende Auslastung bezeichnet Ursula Nobs als gut, was bezogen auf die Realisierung der Budgetzahlen 07 doch zuversichtlich stimmen mag. Es scheint, dass die Akzeptanz der Kindertagesstätte im Dorf als gegeben betrachtet werden kann. Laut Ursula Nobs gilt eine Anlaufzeit von 5 Jahren als Erfahrungswert – bis dahin bleibt „unserer“ Kita somit noch etwas Zeit!

Jahresrechnung 2006

Die Jahresrechnung 06 schliesst mit einem Verlust von Fr. 9'887.90 ab – erfreulicherweise um mehr als die Hälfte tiefer als budgetiert (Fr. 22'850). Kassierin und Präsidentin sind sehr bestrebt, die Vertragsgemeinden laufend über die finanzielle Situation der Kita zu informieren. Auch im Vereinsjahr 2006 hat die Vermieterfamilie Helbling den Dezember-Mietzins der Kita als Geschenk übergeben (Herzlichen Dank einmal mehr für diese äusserst grosszügige Geste.) Hingewiesen darf wiederum auf den sorgfältigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Geldern. (So vollbringt das Kita-Team Tag für Tag wahre Wunder, berücksichtigt man den sensationell tiefen Material- und Warenaufwand.).

Aktiven 2006 total	Fr. 25'686.15
Passiven 2006 total	<u>Fr. 35'574.05</u>
Verlust	<u>Fr. 9'887.90</u>

Budget 2007 :

Aufwand :	Fr. 193'850
Ertrag :	<u>Fr. 191'000</u>
Verlust :	<u>Fr. 2'850</u>

Antrag: Am 13. April 2007 fand die Revision der Rechnung 2006 statt. Die Revisoren Josef Müller und Richard Blöchlinger beantragen aufgrund ihrer Prüfung, die Jahresrechnung 2006 zu genehmigen und der Kassierin Ursula Nobs für ihre Arbeit bestens zu danken und Entlastung zu erteilen. Dem Vorstand und der Betriebskommission wird für die ehrenamtliche Arbeit gedankt.

BESCHLUSS: Den Anträgen der Revisoren, Genehmigung der Rechnung 2006 und Entlastung an die Kassierin Ursula Nobs Kuster wird einstimmig zugestimmt. Vielen Dank an Ursula Nobs für ihre grosse Arbeit.

6. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge zeigen sich per 2007 wie folgt :

Einzelmitglied : Fr. 40 pro Jahr - Passivmitglied : Fr. 20 pro Jahr - Kollektivmitglied : Fr. 400 pro Jahr - (Gönnerbeiträge ab Fr. 10)

Auf den Antrag der Präsidentin für eine Beibehaltung der Ansätze erfolgt kein Einwand.

BESCHLUSS: Die Mitgliederbeiträge 2007 werden beibehalten.

7. Wahlen

Auf Seite 19 der HV-Unterlagen findet sich die Zusammensetzung der einzelnen Ressortgruppen. Die Mitglieder des Vorstandes verfügen über eine Amtsdauer von drei Jahren und können sich somit an der heutigen HV zum ersten Mal einer Wiederwahl stellen. Nicht mehr zur Wiederwahl stellt sich Priska Keller-Rickli, Aktuarin. An ihrer Stelle darf die Eschenbacher Gemeinderätin Gisela Hatt zur Wahl in den Vorstand vorgeschlagen werden. Die Protokollierung der Vorstandssitzungen wird Manuela Weber ab sofort übernehmen.

Die übrigen Vorstandsmitglieder: Carmen Gähwiler, Ursula Nobs Kuster und Claudia Gebert stellen sich in verdankenswerter Weise der Wiederwahl.

Ebenfalls – was mit grosser Freude zur Kenntnis genommen wird – stellt sich die Präsidentin Rhea Nägeli für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

(Die Mitglieder der Revisionsstelle wurden erstmals an der HV 2005 gewählt, somit wird ihre Wiederwahl an der HV 2008 erstmals traktandiert.)

Die Anwesenden stimmen einer Wahl „In Globo“ zu.

BESCHLUSS: Einstimmig und mit Applaus wird die Präsidentin Rhea Nägeli für eine weitere Amtsdauer gewählt. Ebenso einstimmig und mit Applaus erfolgt die Wiederwahl von Carmen Gähwiler, Ursula Nobs Kuster und Claudia Gebert sowie die Neuwahl von Gisela Hatt.

8. Anträge

Allfällige Anträge mussten schriftlich bis spätestens 7. Mai 2007 an die Präsidentin eingereicht werden.

Rhea Nägeli vermeldet keine Antragseingänge.

9. Umfrage

Die allgemeine Umfrage wird nicht benützt.

Hinweise der Präsidentin :

- Am 28. April 2007 haben Cécile Herzig und Barbara Emmerich einen Frühlingsputz in der Kita durchgeführt. Dafür besten Dank. Allenfalls findet ca. im Oktober 07 eine Fortsetzung, ein Herbstputzvormittag statt. Mithilfe ist erwünscht.
- Die Vermieterfamilie Helbling wird im Sommer 07 die Fassade der Kita einer Sanierung unterziehen.
- Gesucht wird ein handwerklich begabter Vater oder Grossvater, der für die Kita gewisse Sanierungsarbeiten (z.B. Balkon, Zaun, Eingang) ausführen würde.
- Auf Seite 12 der HV-Unterlagen findet sich eine Auflistung der Kita-Aktivitäten 2007.
- Ideen für Chilbiangebote werden gerne entgegen genommen.

Die Präsidentin dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und die Mithilfe zum Wohle der KITA. Es erfolgen keine Meldungen, sodass Rhea Nägeli die Hauptversammlung 2007 – was für ein Zufall – einmal mehr zur gleichen Zeit wie die beiden vorangehenden Versammlungen – um 19.35 h – als beendet erklären kann.

Die HV 2007 findet traditionsgemäss bei Getränken und Kuchen einen geselligen Ausklang.

Eschenbach, 15. Mai 2007 /pk

Rhea Nägeli, Präsidentin

Priska Keller-Rickli, Aktuarin

Christian Blöchliger, Stimmzähler

Jahresbericht der Präsidentin 2007

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, Kollektivmitglieder, Gönner, Spender und Interessierte

Wir stehen schon bereits wieder mitten im 2008 und schauen auf ein abwechslungsreiches Betriebsjahr 2007 zurück.

In unserem 4. Betriebsjahr konnten wir, zum ersten Mal seit der Eröffnung der Kita im Mai 2004, mit sehr guten Belegungszahlen rechnen und präsentieren Ihnen die Jahresrechnung erstmals mit positiven Zahlen. Dieses gute Ergebnis verdanken wir in erster Linie unserem ausgezeichneten Krippenteam unter der Leitung von Susanne Schlumpf. Im ganzen Haus, bei den Kindern und auch bei den Eltern ist ihre positive und motivierte Stimmung deutlich fühlbar. Dieser positive Jahresabschluss veranlasste uns dann auch, unser Krippenteam und die Kommissionsmitglieder mit dem Musicalabend „Ewigi Liebi“ zu belohnen.

An 10 Betriebskommissionssitzungen und 3 Vorstandssitzungen wurden die Geschäfte der Kita besprochen und der wohl wichtigste Entscheid war, dass wir auf das Schuljahr 2008/09 eine Lehrstelle Fachperson Betreuung, Fachrichtung: Kinderbetreuung anbieten werden. Das Bewilligungsverfahren ist im Gange und die 1 Lehrfrau wird unsere ehemalige Praktikantin Andrea Oberholzer sein. Im Mai wird Isabelle Gmür die berufsbegleitende Weiterbildung zur Krippenleiterin beginnen, welche 1 ½ Jahre dauert.

Für die bevorstehende Einführung von erweiterten Blockzeiten und freiwilligen Mittagstisch durch die Schulgemeinden haben wir von der Primarschule den Auftrag zum betreuten Mittagstisch erhalten, deshalb wird Susanne Schlumpf im August eine berufsbegleitende Weiterbildung für „schulergänzendes Betreuungspersonal“ besuchen. Das Mittagstischkonzept ist in Arbeit und nimmt langsam aber sicher Gestalt an.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und ihre Unterstützung im letzten Jahr bedanke ich mich im Namen des Vorstandes und der Betriebskommission bei Ihnen ganz herzlich.

Ein ganz spezielles Dankeschön geht an das Krippenteam welches mit guter Laune und Zufriedenheit viele fröhlich leuchtende Kinderaugen macht und die Vorstands- und Betriebskommissionsmitglieder welche viele Stunden in ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle des Kindes leisten.

Im April 2008

Präsidentin Rhea Nägeli,

Jahresbericht der Krippenleitung 2007/2008

Das 3. vollständige Krippenjahr der Kita Nepomuk haben wir bereits hinter uns. Wir freuen uns über die sehr gute Auslastung. Bis auf wenige Plätze sind wir ausgebucht.

In den Frühlingsferien nutzten wir das gute Wetter und besuchten einmal den Spielplatz im Atzmännig. Dies war eine willkommene Abwechslung zu den sonst bestens bekannten Eschenbacher Spielplätzen.

Ebenfalls in den Frühlingsferien fuhren wir mit dem Bus nach Rapperswil an den Zürichsee. So konnten wir mit altem Brot die Enten und Schwäne füttern. Diese sind so frech, dass wir aufpassen mussten, dass sie uns die Futtersäcke nicht aus den Händen rissen.

Im Juni hatten wir eine spezielle Woche in der Kita. Wir haben alles zum Motto Piraten gestaltet. Die Räume wurden farbenfroh dekoriert und als Höhepunkt feierten wir ein Piratenfest mit Übernachtung. Am Abend durften die Kinder den Piratenschmaus mit den Händen verschlingen. Das machte allen einen Riesenspass. Die Übernachtung war freiwillig. Alle Kinder ab 3 Jahren durften daran teilnehmen.

In den Herbstferien stand ein Besuch im Kinderzoo Rapperswil auf dem Programm. Alle Kinder genossen diese Stunden, sei es beim Bestaunen der Tiere oder auf dem Spielplatz.

An der Chilbi haben wir dieses Jahr wieder eine Kaffeestube und einen Stand geführt. Neu hatten wir ein ganz kleines Karussell für die jüngsten Besucher aufgestellt. Alle Kita-Kinder kriegten Gutscheine für Gratisfahrten. Dieses Angebot wurde trotz der Kälte rege genutzt.

Der Chasperli hat die Kita Nepomuk auch dieses Jahr wieder zweimal besucht. Dank dem Einsatz von Isabelle Gmürs Mutter mit ihrer Kollegin kommen wir jeweils in diesen Genuss. Die Vorführung ist öffentlich und mittlerweile platzt der Vorführraum fast aus allen Nähten.

Anfangs Januar hatten wir wieder einen Neujahrsapéro für die Eltern und Kinder organisiert. Dieses Mal lief ein Film, der den Alltag in der Kita Nepomuk aufgezeichnet hat. Es war für alle Eltern interessant zu sehen, wie der Tagesablauf der Kinder etwa aussieht.

Personelles

In diesem Jahr hatten wir keine personellen Veränderungen ausser dass nach den Sommerferien die Praktikantinnen gewechselt haben. Anstelle von Nadia

Weissbaum und Andrea Oberholzer haben Bahrija Selimovic und Eléonore Godefroy bei uns ihre Praktikumsstelle angetreten.

Nepomuk Team

Susanne Schlumpf 60%, Krippenleitung; Isabelle Gmür 100%, Gruppenleitung; Karin Kuster 30%, Springerin; Eléonore Godefroy 100%, Praktikantin; Bahrija Selimovic 80%, Praktikantin

Im April 2008

Die Krippenleiterin Susanne Schlumpf

Für Ihre Unterstützung danken wir herzlich

- Gemeinde Eschenbach
- Gemeinde St.Gallenkappel
- Gemeinde Goldingen
- Katholische Kirchenverwaltung Eschenbach
- Fam. H.-J. + U. Helbling, Freienbach
- Pro juventute Lintgebiet
- Fam. Silvio + Priska Keller-Rickli, Eschenbach
- Evangelische Kirchengemeine Uznach und Umgebung
- COLD+HOT Engineering, Neuhaus
- St. Galler Kantonalbank, Eschenbach
- Primarschule Eschenbach
- Eugster Frismag, Neuhaus
- Baumann Federn, Ermenswil
- Fam. S. + M. Brändli, Neuhaus
- Anwaltsbüro Roos + Niedermann
- Freiwillige Feuerwehr Eschenbach
- Frau Theres Rechsteiner, Au ZH

Jahresbericht der Elternvertretung 2007

Bereits ist wieder ein Jahr vorüber, und es gibt wieder Erfreuliches zu berichten. In der Kita Nepomuk arbeiten zurzeit zwei Praktikantinnen, Bachi und Eli, die sehr beliebt sind bei den Kindern.

Sie sind herzlich und fröhlich und übertragen ihre gute Laune auf die Kinderschar. Wenn sie abwechslungsweise die Kinder auf dem Schulweg begleiten, hüpfen die Kleinen um die beiden herum und lachen viel, wie ich immer wieder beobachten kann.

Die diversen Kasperli-Veranstaltungen, in der Kita, finden grossen Anklang und sind noch Tage später Gesprächsstoff bei den Kindern und beflügeln ihre Phantasie.

Seit einiger Zeit darf die Kita einen Raum von der Primarschule benutzen und verbringt dort eine Turn- oder Musikstunde. Darauf freuen sich die Kinder stets.

Der „Tag des Kindes“ im November wurde vom Kita-Team speziell gestaltet, sie besuchten mit der Kinderschar ein Cafe und bekamen dort einen feinen Znüni. Die Kleinen erzählten auch später noch begeistert von diesem Ausflug.

Auch der Neujahrs-Apéro war ein gelungener Anlass. Bei dieser Gelegenheit kam ich mit einigen Eltern ins Gespräch und hörte viel Positives über die Kinderbetreuung in der Kita. Die Videoaufnahmen über den Krippenalltag lösten bei den Zuschauern oft ein Schmunzeln aus und auch die Kinder waren begeistert, wenn sie sich auf der Leinwand entdeckten.

Liebe Eltern, falls Sie ein Anliegen haben, bin ich gerne bereit, dieses für Sie an der Betriebskommission zu vertreten.

Im April 08

Die Elternvertretung Cécile Herzig



Bemerkung zur Jahresrechnung 2007

Dank der enormen Steigerung um 59% (!) der Elternbeiträge können wir das Jahr 2007 mit einem kleinen Gewinn von knapp Fr. 600.-- abschliessen. Und das obwohl wir erstmals ganz ohne Bundesbeiträge auskommen mussten.

Diese höchst erfreulicher Umsatzsteigerung führte dazu, dass wir die Gemeindebeiträge um Fr. 20'000.-- weniger als budgetiert beanspruchen mussten.

Die Umsatzsteigerung wurde aufgrund der stark verbesserten Auslastung von vormals 58% auf knapp 77% erreicht. Nur schon ein Kind mehr oder weniger kann sich enorm auf Auslastung und Rechnung auswirken.

Die stark verbesserte Auslastung zeigt Auswirkungen beim Material und Warenaufwand, welcher über Budget abschloss. Die Sozialleistungen sind etwas höher als budgetiert ausgefallen, da eine Rechnung aus dem Jahr 2006 im 2007 bezahlt worden ist. Ansonsten wurden die Vorgaben auf tiefem Niveau mit geringen Abweichungen eingehalten.

Das Budget 08 enthält die optimistische Annahme, dass sich die Auslastung auf diesem Niveau einpendeln wird – hoffen wir auf diese Stabilität zählen zu können.

Das neue Volksschulgesetz schreibt vor, dass die Schulen neu einen Mittagstisch anbieten müssen. Die Primarschule Eschenbach hat uns erfreulicherweise mit dieser Aufgabe betreut d.h. sie schliesst sich unserem Mittagstischangebot an und beteiligt sich an den entsprechenden Kosten, sodass von den Eltern lediglich noch ein Essensbeitrag eingezogen wird. Dies zeigt sich darin, dass bei den Einnahmen ein neuer Posten Mittagstisch enthalten ist und vor allem die Personalkosten entsprechend höher budgetiert werden mussten. Wie gut der Mittagstisch neu frequentiert sein wird, wird sich zeigen müssen, weshalb die Zahlen auf einer Schätzung beruhen.

Ab August bieten wir neu einen Ausbildungsplatz an, was die Personalkosten ebenfalls erhöht.

Das Budget weist einen Verlust von Fr. 7'250.-- aus, welcher wir bestrebt sein werden, soweit als möglich zu minimieren.

Ein herzliches Dankeschön allen, die uns auch im vergangenen Jahr unterstützt haben!

BILANZ per 31.12.2007

<u>AKTIVEN</u>	2006	2007	Abw.
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel			
Kasse	505.65	84.40	
Bank Raiffeisen 27840.20	10'587.53	18'134.94	
Briefmarken	255.70	277.00	
Total Flüssige Mittel	11'348.88	18'496.34	62.98%
Forderungen			
Debitoren	18'321.62	18'368.35	
Delkredere	4'000.00	4'000.00	
Verrechnungssteuer	13.65	29.85	
Total Forderungen	14'335.27	14'398.20	0.44%
Aktive Rechnungsabgrenzung			
Transitorische Aktiven	-	-	
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	-	-	
Total Umlaufvermögen	25'684.15	32'894.54	28.07%
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen			
Maschinen und Apparate		499.00	
Geschäftsmobiliar	1.00	1.00	
Büromaschinen, EDV-Anlagen	1.00	1.00	
Total Anlagevermögen	2.00	501.00	999%
TOTAL AKTIVEN	25'686.15	33'395.54	30.01%

PASSIVEN**2006****2007**

Abw.

Fremdkapital kurzfristig

Kreditoren	10'705.25	6'853.67	-35.98%
Transitorische Passiven	12'928.72	13'273.51	2.67%
Total Fremdkapital kurzfristig	23'633.97	20'127.18	-14.84%

Fremdkapital langfristig**Verbindlichkeiten**

Rückstellungen Depotleistungen	8'400.00	9'150.00	8.93%
Total Rückstellungen langfristig	8'400.00	9'150.00	8.93%

Eigenkapital

Vereinsvermögen	3'540.08	3'540.08	0
Total Kapital	3'540.08	3'540.08	0

Reserven, Bilanzgewinn

Gewinn-, Verlustvortrag		-9'887.90	
Defizitbeiträge Gemeinde		9'887.90	
Total Reserven, Bilanzgewinn		0	0

TOTAL PASSIVEN**35'574.05** **32'817.26** -7.75%**Gewinn / Verlust****9'887.90** **578.28** -105.85%

ERFOLGSRECHNUNG 01.01. - 31.12.2008

ERTRAG	Rechnung 06	Budget 07	Rechnung 07	Budget 08
Beiträge				
Eltern	91'939.87	110'000	146'332.81	150'000
Vereinsbeiträge	7'300.00	6'700	8'000.00	8'000
Gemeinde	55'688.30	65'000	46'000.00	46'000
Mittagstisch				20'000
weitere Einnahmen	868.50	2'000	868.20	1'000
Spenden	4'206.00	7'300	3'200.00	2'500
Bund	18'995.50	0	-	-
	178'998.17	191'000	204'401.01	227'500
AUFWAND				
Personalaufwand				
Löhne	131'580.35	135'000	132'692.48	160000
Sozialleistungen	12'852.72	14'000	21'277.47	22000
übriger Personalaufwand	455.30	500	1'235.90	1000
	144'888.37	149'500	155'205.85	183'000
Material- und Betriebsaufw.				
Material- und Warenaufw.	12'808.15	12'000	15'974.50	19000
Raumaufwand	27'600.00	27'600	27'894.60	28000
einmalige Aufwände/Einrichtung			983.23	700
Strom, Wasser	570.35	550	707.05	750
Unterhalt	-	600	358.45	600
Versicherungen	548.40	800	552.80	800
Verwaltungsaufwand	1'813.60	1'500	1'728.35	1500
Werbeaufwand	-	1'000	-	
Finanzerfolg	393.80	300	417.90	400
Abschreibung	263.40	-		
	43'997.70	44'350	48'616.88	51'750
Gewinn / Verlust	-9'887.90	-2'850	578.28	-7'250

Informationen

Vorstand

Präsidium	Rhea Nägeli
Vizepräsidium	Carmen Gähwiler
Aktuariat	Manuela Weber
Finanzen	Ursula Nobs Kuster
Rechtsberatung	Claudia Gebert
Gemeindevertretung	Gisela Hatt

Betriebskommission

Präsidium	Rhea Nägeli
Aktuariat	Manuela Weber
Finanzen	Ursula Nobs Kuster
Päd. Begleitung	Andy Rickli
Elternvertretung	Cécile Herzig
Krippenleitung	Susanne Schlumpf

Revisionsstelle

1. Revisor	Josef Müller
2. Revisor	Richard Blöchlinger

Krippenpersonal

Krippenleitung	Susanne Schlumpf 60%
Gruppenleiterin	Isabelle Gmür 100%
Springerin	Karin Kuster 30%
Praktikantinnen bis 31.07.08	Eléonore Godefroy 100% bis 31.07.08 Bahrija Selimovic 80% bis 31.07.08
Praktikantinnen ab 01.08.08	Melanie Gubelmann Rahel Bollhalder
Lehrfrau 1. Lehrjahr ab 01.08.08	Andrea Oberholzer

KITA Nepomuk
Rickenstrasse 4
8733 Eschenbach
Tel.: 055 282 48 73
Email info@kita-nepomuk.ch
www.kita-nepomuk.ch